

**Geschäftsführung**  
**BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	21.10.2019

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0655/19) am 08.10.2019**

Anwesend sind:

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah (ab 19.17 Uhr), Herr Peter Röder,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Berger,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **von der AfD**

Herr Volker Kämpf,

#### **von den Freien Wählern**

Herr Günter Schnur,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Ansgar Toennes,

#### **als Vertreter des Jugendrates**

Herr Luca Felipe Brause,

**als Berichterstatter**

Herr Norbert Dölle, Ressort Finanzen,

Nicht anwesend sind:

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

**von der FDP**

Herr Marcel Schnürer,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters wird nachgereicht und im Ratsinformationssystem abgelegt.

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

**Luca Brause** vom Jugendrat berichtet über Aktuelles beim Jugendrat. Es habe die Nacht der Jugendkultur im LCB mit knapp 300 Besuchern gegeben. Demnächst werde es ein Beteiligungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister sowie der Stabsstelle für Bürgerbeteiligung geben. Zum Legorampen-Projekt habe es viele Sachspenden gegeben. Der Bau der Rampen werde voraussichtlich ab Dezember beginnen.

**Herr Hasenclever** teilt dem Jugendrat mit, dass die Idee, den Spielplatz Mercklinghausstr. mit einer aus GFG-Mitteln (Unterhaltungspauschale) finanzierten Straßenlaterne auszustatten, von der Bezirksvertretung verfolgt werde.

---

### 3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung sowie Antworten

**Herr Dr. Stromberg** fragt, ob der Weg, welcher sich an die Wupperbrücke Zum Bilstein anschließt, demnächst wieder geöffnet werde. Der Weg gehört zum EN-Kreis. Des Weiteren wünscht Herr Bruder Dirk Wasserfuhr von der Klosterkirche in Beyenburg, dass sich die Verwaltung zukünftig regelmäßig um das Zurückschneiden des Efeus von der Mauer ggüber der Kirche kümmere. Er habe dies nun vorgenommen.

---

#### 3.1 Benutzung der Remlingrader Brücke durch Pferde - s. Drucksache VO/0230/2019, Sitzung 26.03.2019 sowie Ortstermin 16.07.2019

**Herr Frische** wünscht zu wissen, ob das Führen von Pferden denn nun konkret erlaubt sei. Die Brücke sei als kombinierter Geh- und Radweg ausgeschildert.

Nach Rücksprache mit der Fachverwaltung sei jemand, der ein Pferd führe, rechtlich als Fußgänger zu betrachten und somit zur Nutzung der Brücke berechtigt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Stellungnahme der Verwaltung entgegen.

---

### 4 Aktueller Sachstand zum Schadensereignis Beyeröhde - Bericht des Stadtdirektors vom 07.10.2019

**Herr Bialas** fragt, ob die betroffenen Anwohner regelmäßig über den Sachstand, insbesondere zur Haftung, informiert würden. **Herr Toennes** berichtet, dass Gespräche mit den Betroffenen stattfänden, sichert aber weitere Aufklärung zu.

**Herr Grünwald** erinnert nochmals nach der Absicherung des Spielplatzes Ehrenberger Str. Die Sperrgitter seien mittlerweile entfernt, die Absperrung zum Spielplatz jedoch nicht wieder installiert. Spielende Kinder könnten ungehindert auf die angrenzende Fahrbahn gelangen.

Die Bezirksvertretung nimmt das Schreiben des Stadtdirektors vom 07.10.2019 entgegen.

---

**5** **Haushaltsplan 2020/2021**  
**- mdl. Bericht der Kämmerei**  
**Vorlage: VO/0890/19**

**Der Vorsitzende** möchte heute nur über die Einbringung des Doppel-Haushaltes sprechen. Anträge der Fraktionen sollen zur kommenden Sitzung am 05.11.2019 gestellt werden. Zu den Ansätzen für den Stadtbezirk verweist er auf Band 1, Seite 285, des Haushaltsplanentwurfs 2020/21. Die Ansätze Futtermauer Bramdelle, Kleinspielfeld Löhrrerlen sowie Rettungswache Mauerstr. gehören nicht zum Bezirk Langerfeld-Beyenburg.

Darüber hinaus seien Maßnahmen auf der Liste, die nie Gegenstand einer Beratung in der Bezirksvertretung gewesen seien, z.B. ein Gerätehaus Beyenburg.

Dagegen seien Anregungen zum Etat aus der Sitzung 25.06.2019, z.B. der Umbau der Schwelmer Straße, welcher über ein Bundesinvestitionsprogramm mit 700.000,- € gefördert würde, gar nicht mehr vorhanden. Ebenso wenig der zugesagte Ausbau der Ehrenberger Straße.

**Herr Dölle**, Leiter des Ressorts Finanzen, verweist auf die Rede des Kämmers zum Haushaltsplan-Entwurf in der Ratssitzung am 23.09.2019. Es gelten seit 2012 weiterhin die Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan. Ab 2021 müsse die Stadt ohne Hilfen des Landes NRW auskommen. Vorrangig zu finanzieren seien aus gegebenen Anlässen Kindergärten und Schulen. Des Weiteren gebe es gerade im Hinblick auf nicht feststehende Zinssätze im Bereich von Kassenkrediten etc. Risiken im Haushalt. Ob es hinsichtlich der Übernahme von Altschulden vom Bund oder dem Land NRW Hilfen geben werde, könne noch nicht gesagt werden. Die Verabschiedung des Haushaltsplans im Rat ist im Dezember vorgesehen.

Die Rede des Kämmers sowie eine Präsentation zur Vorstellung des Haushaltsplans werden nachträglich im Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt die Drucksache auf die kommende Sitzung zu vertagen.

Einstimmigkeit

---

**6** **Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe**  
**Vorlage: VO/0895/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Drucksache wird ebenso wie die Drucksache VO/0890/19 auf die kommende Sitzung der Bezirksvertretung vertagt.

---

**7** **Verbindung Geh- und Radweg - Schwarzbachtrasse - Langerfeld-Mitte**  
**Vorlage: VO/0924/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung werde gebeten, zeitnah zum Übergabetermin der Schwarzbachtrasse ihre Planung zur Verbindung Grundstraße zum Langerfelder Markt vorzustellen.

Einstimmigkeit

---

**8 Fußgängerquerung im Kreuzungsbereich Heinrich-Böll-Str. - Hilgershöhe**  
**Vorlage: VO/0925/19**

Die Bezirksvertretung regt u. a. an, in diesem Zusammenhang ein Gespräch mit der Schulleitung der Gesamtschule und der Schulpflegschaft zu führen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung werde gebeten zu prüfen, im Bereich der Kreuzung eine Fußgängerquerung zu planen.

Einstimmigkeit

---

**9 Fußgängerquerung Windhukstraße**  
**Vorlage: VO/0926/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung werde gebeten, auf der Höhe der Gesamtschule (Ein- und Ausgang) eine Fußgängerquerung zu planen.

Einstimmigkeit

---

**10 Aufstellung einer Buswarte Halle am Haltepunkt Grünental**  
**Vorlage: VO/0927/19**

Die Bezirksvertretung äußert ihren Unmut über die Haltung seitens der WSW AG vom 13.09.2019. Man wolle unbürokratisch ein Buswarte Haus, welches in Herbringhausen nicht mehr gebraucht werde, für Schulkinder an der Stelle aufstellen, an der die WSW AG selbst ein bis dahin von ihr betriebenes Warte Haus demontiert habe. Ggf. hat die Bezirksvertretung für die Umsetzung einen Sponsor. Man verlange sich ernsthaft mit dem Thema und den Verantwortlichkeiten auseinanderzusetzen. Die Bezirksvertretung sieht sich nicht in der Pflicht die von der WSW AG gestellten Fragen zu beantworten. Der Vorgang wird zur Klärung an das Büro OB übergeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung bzw. die WSW werden gebeten, einen konkreten Standort für eine Buswarte Halle am oben genannten Standort umzusetzen.

Einstimmigkeit

---

**11 Verschönerung Überbau Dahler Straße - Initiative der Wuppertalbewegung**  
**Vorlage: VO/0914/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Initiative der Wuppertal-Bewegung zur Verschönerung des Überbaus Dahler Straße wird zugestimmt.

Es ist sicherzustellen, dass eine evtl. Auffrischung der Farben nach einigen Jahren auch nach einer Übernahme des Bauwerkes durch die Stadt durch den Künstler selbst oder die Wuppertalbewegung vorgenommen werden muss, da

entsprechende Ressourcen städtischerseits auch in Zukunft nicht zur Verfügung stehen werden.

Einstimmigkeit

---

**12 Thielestraße - Optimierung der Parksituation**  
**Vorlage: VO/0580/19**

**Herr Grünewald** wundert sich über die auf Seite der Neubauten neu eingezeichneten Parkflächen. Diese seien nicht mit der Bezirksvertretung abgesprochen und würden die Bewohner dort in ihren Zufahrten zu den Häusern stark beeinträchtigen.

Die Bezirksvertretung wünscht zunächst einen Ortstermin mit Fachverwaltung und Anwohnern.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.10.2019:

Die Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**13 EU-Umgebungslärmrichtlinie, Sachstand Bearbeitung des Lärmaktionsplans der Stufe 3**  
**Vorlage: VO/0787/19**

**Herr Toennes** erläutert den Mitgliedern der Bezirksvertretung das Zustandekommen des Lärmaktionsplans. Sobald der Plan und die Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm erarbeitet seien, werde es eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger geben. Die Maßnahmen selbst würden dann im Anschluss in die betroffenen Bezirksvertretungen zur Beratung eingebracht werden. Die Lärmkartierung sei bereits im Internet auffindbar.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**14 Haltepunkt S7 an der Badischen Straße**  
**Vorlage: VO/0881/19**

**Herr Grünewald** übergibt ergänzende Anmerkungen zur Drucksache und bittet die Verwaltung bzw. den VRR um entsprechende Berücksichtigung.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

---

**15 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019**  
**Vorlage: VO/0484/19**

Laut **Frau Fischer** sei der nunmehr hergerichtete Sitzungsraum Schwelmer Str. 15 a, 1. OG, auch nicht barrierefrei.

**Herr Hasenclever** entgegnet, dass bis auf die Sparkasse kein öffentliches Gebäude in Langerfeld barrierefrei sei.

**Herr Toennes** regt an, den Einbau eines Treppenliftes über das GMW prüfen zu lassen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Eberhard Hasenclever  
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin  
Schriftführer